

Einjährige Fachfortbildung*:

TRAUMA

Kreative Traumatherapie



Inhalt:

Sexuelle Gewalt oder andere traumatische Bedrohungen erlitten zu haben, hat tiefgreifende Folgen für die Art und Weise, wie Menschen die eigene Person und ihre sozialen Beziehungen erleben.

Da Traumatisierungen oft (und sexuelle Gewalt immer) Beziehungstaten sind – verstehen wir Traumatherapie als Beziehungsarbeit.

Da traumatisches Erleben oft unsagbar ist – malen, gestalten, musizieren, tanzen wir es.

Da Wunden (= Traumata) nur geheilt werden können, wenn sie wahrgenommen werden – würdigen wir sie.

Da der Weg aus dem Trauma, das Aufrichten, nur gelingt, wenn der Mensch mit seinem Erleben ernst genommen wird – nehmen wir ihn und uns selbst ernst. Kreative Traumatherapie ist leiborientiert („Leib“ meint den erlebenden Menschen).

Da Aufrichten auch das Wissen und Erkennen der eigenen Kompetenzen und Ressourcen erfordert – würdigen wir die oft verschütteten Kompetenzen und Ressourcen der traumatisierten Menschen und helfen dabei, sie aus dem Versteck hervorzulocken.

Für wen?

Die Fachfortbildung ist ein Qualifizierungsangebot für Therapeut/innen und andere Fachkräfte, die mit traumatisierten Menschen arbeiten, vor allem mit Erwachsenen, die unter Posttraumatischem Stress-Syndrom (PTSS) und anderen Folgen traumatischer Erfahrungen leiden. Der Schwerpunkt unserer Erfahrung liegt in der Arbeit mit Opfern sexueller Gewalt. Die Wahrscheinlichkeit, dass Therapeut/innen in ihrer Praxis auf Menschen treffen, deren Leiden zumindest auch eine Folge traumatischer Erfahrungen ist, ist groß.

Wenn Worte allein nicht reichen ...

Wenn Worte allein nicht reichen, dann helfen den Menschen unter anderem Bilder, Klänge und Gesten, um auszudrücken, was sie innerlich bewegt.

Wenn Menschen einander mit Worten nicht mehr erreichen, dann ermöglichen die vielfältigen Formen kreativer Begegnung Kontakt und Resonanz.

Damit Sie dies selbst erfahren und in Ihrem Arbeitsfeld anwenden können, bieten wir Ihnen unsere Fortbildungen an.

Diese Fachfortbildung wendet sich sowohl an sie als auch an Fachkräfte, die in Kliniken, Beratungsstellen und anderen Einrichtungen Opfer sexueller Gewalt und andere traumatisierte Menschen begleiten. Umfang, Qualität und Art des Einsatzes des Gelernten sind abhängig von den rechtlichen und fachlichen Möglichkeiten, die sich aus Ihren Grundqualifikationen ergeben.

Für alle Teilnehmer/innen ist Voraussetzung, dass sie als Fachkräfte mit traumatisierten Menschen arbeiten. Die Teilnahme an dieser einjährigen Fachfortbildung in Kreativer Traumatherapie ersetzt eine therapeutische Aus- bzw. Weiterbildung nicht, sondern ergänzt sie. Für alle Teilnehmenden gilt, dass eine Bereitschaft, „am eigenen Leibe“ zu lernen, erwartet wird. Bereitschaft zu begleitender Supervision und ggf. Therapie am Heimatort wird vorausgesetzt.

Die Seminare:

1. Das Erleben des Traumas und seiner Folgen

Leibphänomenologische Diagnostik und leibtherapeutische Modelle zum Verständnis des Posttraumatischen Stress-Syndroms (PTSS) als Erlebensprozess (Bedeutungsräume, Schattenbewegungen ...).

2. Erregungskonturen und Primäre Leibbewegungen

Zu den häufigsten Folgen traumatischer Erfahrungen gehören chronifizierte Hoherregung und Hochspannung bzw. die Neigung zu Wellen hoher Erregung und Spannung. Es hilft die Arbeit mit den Erregungskonturen und den Primären Leibbewegungen.

3. Traumatherapie und Körpererleben

Beziehung – Boden – Begegnen – Bewältigen
Essentials erlebnisorientierter Traumatherapie und -begleitung – die vier großen „B“ als Bausteine, Phasen und Leitfaden therapeutischer und begleitender Prozesse. Fokussierende Körperbildarbeit mit traumatisierten Menschen.

4. Klänge, Bilder, Tänze, Texte des Aufrichtens

Kreativtherapeutische Methoden, z. B. Panoramatechniken, Anklageschriften, Leibtänze, Aktives Symbolisieren mit Musik und Gestaltung, Rahmenbilder, Verwandlungsbilder, Richtungs-, Leibbewegungen, Gesten ...

5. Resonanzen, Supervision, Screening

Welche Bedeutung haben Resonanzen im therapeutischen Prozess und in sonstiger Begleitung? Verquere Resonanzen, Übertragungen, Fallen, Kränkungen, Mitgeföhlsangst bzw. -müdigkeit, Ergriffenheit, Chance? Was brauche ich als Therapeut/in bzw. Begleiter/in?

Methoden:

Gelehrt wird durch Demonstrationen, erlebnisöffnende Einheiten mit Selbsterfahrungsanteilen, praktische Übungen und theoretische Lektionen. Alle Teilnehmenden erhalten schriftliche Begleitunterlagen.

Personen, deren erste Fortbildung bei der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* diese ist, erhalten die Lektüre „Das ABC der Kreativen Leibtherapie“ kostenlos, um die Grundlagen der Kreativen Leibtherapie und deren Begriffe kennenzulernen.

Ihr Nutzen:

- » Sie erwerben ein grundlegendes Verständnis von Traumaereignissen, Traumaerleben und traumatischen Prozessen und ihren Folgen.
- » Sie eignen sich Kompetenzen an, Traumafolgen zu erkennen und mit ihnen würdigend in Therapie und anderer Begleitung umzugehen.
- » Sie lernen dabei Modelle und Methoden kreativer leiborientierter Traumatherapie kennen und handhaben, die helfen, wenn Worte allein nicht reichen.

Abschluss und Organisation:

Bei erfolgreicher Teilnahme an allen fünf Seminaren erhalten Sie ein Zertifikat über den Abschluss der Fachfortbildung.

Die Fachfortbildung besteht aus fünf Wochenendseminaren und wird in einer fortlaufende Gruppe durchgeführt. Jedes Wochenendseminar beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Sonntag um 13.30 Uhr. Die maximale Gruppengröße beträgt 16 Teilnehmer/innen.

Kosten:

Die Kosten setzen sich zusammen aus einer Anzahlung in Höhe von 50,- € sowie 12 monatlichen Raten à 95,- €.

Bitte beachten Sie, dass die Gebühren etwaiger Pflichtlektüren in diesen Kosten nicht enthalten sind.

Anmeldung:

Bitte schicken Sie einen kurzen Lebenslauf mit Angaben zu Ihrer fachlichen Tätigkeit und gegebenenfalls aussagekräftigen Nachweisen Ihrer therapeutischen Qualifikation per E-Mail oder per Post an die Geschäftsstelle in Neukirchen-Vluyn. Einen Vordruck finden Sie auf unserer Internetseite oder können ihn bei der Geschäftsstelle anfordern.

Die Gruppenleitung der angefragten Fortbildungsgruppe wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um ein telefonisches Vorgespräch zu führen. Anschließend erhalten Sie einen Vertrag.

Termine und Orte:

Alle Termine und Orte finden Sie im Internet oder erfahren Sie über die Geschäftsstelle. Mit unserem Newsletter informieren wir Sie gerne aktuell über Änderungen und freie Plätze.

Schicken Sie uns dazu eine E-Mail an newsletter@zukunftswerkstatt-tk.de.



Tipp

Die Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* veranstaltet in regelmäßigen Abständen in verschiedenen Städten Deutschlands **kostenlose Info-Veranstaltungen**. Dort haben Sie die Gelegenheit, unsere Arbeitsweise und die Dozent/innen unverbindlich kennenzulernen.

Büchertipp:



Gabriele Frick-Baer
Trauma — Am Schlimmsten ist das Alleinsein danach
Sexuelle Gewalt - wie Menschen die Zeit danach erleben und was beim Heilen hilft

kartoniert, 192 Seiten
19,80 €



Gabriele Frick-Baer
Kreative Traumatherapie: Aufrichten in Würde
Methoden und Modelle leiborientierter kreativer Traumatherapie

kartoniert, 175 Seiten
19,50 €



Udo Baer, Gabriele Frick-Baer
Wie Traumata in die nächste Generation wirken
Untersuchungen, Erfahrungen, therapeutische Hilfen

kartoniert, 190 Seiten
18,- €

SEM NOS

Bücher · die verändern

Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*

Blumenstraße 54a
47057 Duisburg
Tel.: 0203 - 29883600,
E-Mail: info@zukunftswerkstatt-tk.de
Internet: www.zukunftswerkstatt-tk.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr
Außerhalb unserer Sprechzeiten hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht.
Wir rufen Sie gerne zurück.

Wir wählen Würde.

WWW.SEMNOS-GRUPPE.DE